



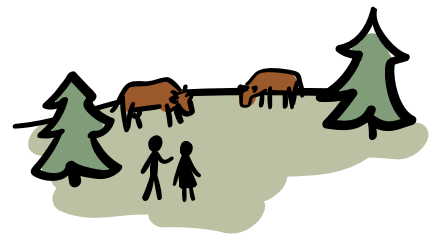
(M)Ein Bauernhof

Eine Reise durch Österreichs Bauernhöfe

Die Kinder sitzen oder liegen bequem mit geschlossenen Augen.

Schließt jetzt eure Augen.
Atmet einmal tief ein ...
und langsam wieder aus.

Stellt euch vor, ihr steht auf einer großen grünen Wiese irgendwo in Österreich.
Die Sonne scheint warm auf eure Haut.
Ihr hört Vögel zwitschern.
In der Ferne läuten Kuhglocken.



Vor euch seht ihr einen Bauernhof.
Geht langsam auf den Bauernhof zu.
Dort arbeitet eine Bäuerin oder ein Bauer.
Sie kümmern sich um die Tiere, um die Felder und um die Wiesen.
Auf der Wiese grasen Kühe.
Die Kühe fressen das saftige Gras.
Aus ihrer Milch werden später Käse, Joghurt oder Butter gemacht.



Nicht weit entfernt wachsen Pflanzen auf den Feldern.
Getreide, Obst und Gemüse.
Die Menschen essen diese Lebensmittel jeden Tag.
Die Bäuerinnen und Bauern sorgen dafür,
dass wir das ganze Jahr genug zu essen haben.

Schaut euch nun die Landschaft rund um den Bauernhof an.
Ihr seht Wiesen, Felder, Obstbäume oder Almen in den Bergen.

Diese Landschaft sieht so schön aus,
weil sich Menschen seit vielen Jahren jeden Tag darum kümmern.
Die Bäuerinnen und Bauern mähen die Wiesen oder pflügen die Felder.
Die Tiere grasen auf den Almen.
So verwaltet die Landschaft nicht und bleibt abwechslungsreich.
Ohne Landwirtschaft würde vieles davon verschwinden.
Viele Wiesen würden zu dichten Wäldern werden und die Landschaft würde ganz anders aussehen.



(M)Ein Bauernhof

Es kommen Menschen aus anderen Ländern vorbei.

Sie machen Urlaub in Österreich.

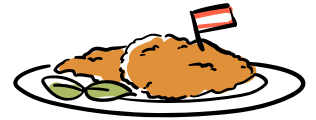
Sie wandern über Wiesen und Almen.

Sie genießen die schöne Aussicht.

Viele Touristinnen und Touristen besuchen Österreich genau wegen dieser großartigen Landschaft.

Sie essen in Restaurants Lebensmittel von den Bauernhöfen und entdecken die Umgebung.

Die Landwirtschaft hilft also mit, dass Österreich ein beliebtes Urlaubsland bleibt.



Schaut euch den Bauernhof noch einmal genau an.

Hier arbeiten Menschen.

Die Bäuerin und der Bauer kümmern sich jeden Tag um die Tiere, die Felder und die Pflanzen.

Doch nicht nur am Bauernhof arbeiten Menschen.

Auch in Molkereien, Bäckereien, Restaurants und Hotels arbeiten viele Menschen mit den Lebensmitteln vom Bauernhof.

Sie kochen daraus gutes Essen oder machen Käse, Brot und andere Lebensmittel.

Viele Menschen kommen nach Österreich zu Besuch und genießen diese Lebensmittel aus unserer Gegend.

So entstehen viele Arbeitsplätze, und viele Menschen können von der Landwirtschaft leben.

Eine zweite Welt:

Jetzt stellt euch eine andere Welt vor.

In dieser Welt gibt es keine Bauernhöfe mehr.

Die Wiesen werden nicht mehr gemäht.

Überall breitet sich Wald aus.

Die Almen wachsen langsam zu.

An manchen Orten werden neue Häuser oder große Fabriken gebaut.

Auch hier verschwinden die Felder und Wiesen nach und nach.

Es gibt weniger Lebensmittel aus Österreich.

Viele Lebensmittel müssten aus anderen Ländern her gebracht werden.

Auch viele Arbeitsplätze würden verschwinden.

Und die Menschen würden auch weniger Urlaub hier machen.



Doch zum Glück gibt es die Bauernhöfe noch.

Die Tiere, die Wiesen und die Felder.

Sie helfen uns, genug Nahrung zu haben.

Sie erhalten unsere Landschaft.

Und sie machen Österreich zu einem schönen Ort zum Leben und zum Urlaub machen.

Atmet noch einmal tief ein ...

und öffnet langsam wieder eure Augen.

